

## Tagebuchnotizen 2014 - Cusco

### Januar, Februar & März

Nach einer langen Silvesternacht sind auch unsere Kinder in Casa Verde Cusco gut ins Neue Jahr 2014 gestartet. Daher waren am 1. Januar auch noch alle ziemlich müde und es verging ein gemütlicher und entspannter Tag.



Allgemein verlief der Januar dann auch eher ruhig. Die Kinder hatten Ferien und konnten sich ausruhen. An einem Tag war diese Ruhe doch ganz vergessen denn wir durften Milagros zu ihrem 15. Geburtstag gratulieren. Dieser Tag wurde dann auch kräftig mit

Torte und einem kleinen Geschenk gefeiert. Die richtige "Quince-Cumpleanos-Feier" wird jedoch noch im Mai nachgeholt werden.



Begrüßen durften wir im Januar auch 2 neue Kinder: Cynthia und Francisca. Wir hoffen, dass sie sich schnell bei uns einleben und auch wohl fühlen werden.

Beide stellen unser Team allerdings vor große Herausforderungen:

Die 14 jährige Cinthia, die lange Zeit von ihrer Familie vollkommen vernachlässigt wurde und die meiste Zeit in

zweifelhafter Gesellschaft auf den Straßen Cuscos verbracht hatte, leidet, neben all ihren Verhaltensauffälligkeiten unter heftigen Anfällen von Epilepsie.

Und unsere eher ruhige Fransisca, die in ihrem Dorf der sexuellen Gewalt ausgesetzt war, bemüht sich mit ihren 15 Jahren gerade richtig Spanisch zu lernen (ihre Sprache ist das Quechua) und so langsam lesen und schreiben zu lernen..



So schnell ging dann auch der Januar vorbei und der letzte Ferienmonat begann. Leider verließ uns unsere Direktorin Sr. Liliana, da sie sich in ihrem Beruf weiterbilden möchte und dafür in einem anderen Arbeitsfeld arbeiten wird. Zum Glück fanden wir relativ schnell eine Nachfolgerin für sie, Sr. Julia Diaz, welche auch gleich anfangen konnte, so dass es uns möglich war, den normalen Tagesablauf in Casa Verde Cusco beizubehalten. Sr. Julia hat sich sehr schnell eingearbeitet und wir sind sehr froh ein so freundliches und motiviertes Mitglied in unserem Team begrüßen zu dürfen. Auch von den Kindern wurde sie herzlich aufgenommen.

Desweiteren wurden wir im Februar auch von unserer Praktikantin Nuria unterstützt. Sie arbeitet normalerweise in Casa Verde Arequipa, kam aber Ende Januar für 3 Wochen nach Cusco, um uns auch hier tatkräftig zu unterstützen. Auch Crisol, der Direktor Casa Verdes, besuchte uns für einige Tage in Cusco.

Der Monat Februar brachte dann ein bisschen Abwechslung mit sich. In der ersten Woche des Monats waren die Kinder nachmittags immer bei einem Ferienprogramm, welches von der nahe gelegenen Kirche organisiert wurde. Dort wurden Geschichten aus der Bibel gelesen, gemalt, gebastelt oder auch einfach nur Spiele gespielt. Dies machte allen sehr viel Spaß und sie kamen am Abend fröhlich wieder nach Hause.

Doch auch der Morgen war jetzt nicht mehr langweilig. Im nahegelegenen Sportzentrum konnten unsere Kinder an verschiedenen Aktivitäten, wie Tanz, Volleyball oder Karate, teilnehmen. Veronika und ihr Bruder Rony wiederum bereiteten sich währenddessen in einer Schule für das kommende Schuljahr vor. So war für jeden etwas dabei und alle waren ausgelastet. Wir bastelten Blumen, Schmetterlinge und andere Sachen und verschönerten damit die Wände und das Büro.

Auch im zweiten Monat des Jahres durften wir jemand neues Begrüßen. Wendy, eine Studentin wird uns an den Sonntagen und einmal unter der Woche bei der Arbeit unterstützen. Darüber freuen wir uns sehr. Ein weiterer freudiger Anlass

war der 16. Geburtstag von unserer Damaris. Herzlichen Glückwunsch.



Die Zeit verging wie im Flug und am 10. März begann wieder die Schule. Jetzt hieß es wieder: Schulsachen kaufen, Bücher und Hefte einbinden,... Doch auch im März hatten wir eine fleißige Helferin bei uns: Carolina, auch

eine Praktikantin aus Arequipa, kam für 3 Wochen nach Cusco, um uns im Monat März zu unterstützen. So war der Schulanfang nicht ganz so anstrengend und die Kinder freuten sich auch sehr wieder in die Schule gehen zu können.

Während der letzten Wochen des Monats Februar wurde der Esssaal und das Spielzimmer neu gestrichen, sodass unser Essaal jetzt in einem frischen Grün erstrahlt und das Spielzimmer in



einem freundlichen Rosa.

Freuen konnten sie sich außerdem auch über den Besuch von Volker und Dessy. Mit Volker übten alle fleißig Hapkido, was den Mädels, sowie auch Rony sehr viel Spaß machte und Sie mit vollem Eifer dabei waren.



Am letzten Ferien Wochenende machten wir dann mit allen Kindern einen Ausflug in den Zoo Tipon. Dies war natürlich für alle sehr aufregend, da die

meisten von ihnen noch nie in einem Zoo waren. Glücklicherweise spielte auch das Wetter an diesem Tag mit, sodass wir viele Tiere sehen und beobachten konnten.



Man kann sagen, dass der März 2014 der Monat der Besuche war. Neben Volker und Dessy hat uns auch Hanna, eine ehemalige Freiwillige, mit ihren Eltern besucht. Auch Papa Gordon und Mama Susan, welche uns seit Jahren tatkräftig in Casa Verde unterstützen, waren einen Nachmittag bei uns. Sie wurden mit einem

Willkommensplakat begrüßt und es gab Eiscreme und Kuchen. Auch kam

unsere Freiwillige Nuria mit ihren Eltern zu Besuch. Da sie sich die Gegend um Cusco anschauten waren sie ein bisschen länger bei uns und lebten für einige Tage mit uns in Casa Verde. Außerdem haben uns die Eltern von Nuria mit gesammelten Spenden aus Deutschland einen neuen Kühlschrank und eine Waschmaschine gekauft. Vielen Dank für diese Unterstützung!

Und so ging auch der März mit allen Besuchen sehr schnell vorbei. Wir hoffen, dass die Schule bei allen weiterhin gut verläuft und drücken allen Kindern bei den bevorstehenden Arbeiten die Daumen.

Wir danken euch und Ihnen für die liebevolle Unterstützung für unsere Casa Verde Cusco Kinder und senden allerherzlichste Grüße aus der Casa Verde Cusco.

Volker Nack und die gesamte Casa Verde Cusco Familie!

